

## **Selbstlern-Führerschein: Ein Besuch im Zoo (Sekundarstufe I)**

### **Inhalte und Gestaltung**

Bei dem Praxisbeispiel Deutsch handelt es sich um eine Schreibaufgabe für eine 5/6. Klasse im Gemeinsamen Lernen. Diese soll im Rahmen eines Self Assessments ausgearbeitet und überarbeitet werden. Thematisch bezieht sich die Aufgabe auf den Bereich der Tierbeschreibung und konkret auf eine Informationstafel für einen Zoo. Somit handelt es sich um die Erarbeitung eines Sachtextes mit Elementen diskontinuierlichen Texten. Damit die Aufgabe lebensnah ist und einen tatsächlichen realen Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler darstellt, werden die Texte am Ende der Sequenz bei einem Zoobesuch präsentiert.

Das Lerntagebuch ist aufgebaut als Selbstlernführerschein. Dies zeigt den Schülerinnen und Schülern bereits die Funktion und das Ziel der Unterrichtssequenz. Die Schülerinnen und Schüler sollen in Lage versetzt werden, ihren Lernprozess selbst zu evaluieren und die benötigten Hilfen einzufordern und zu benutzen. Dies stellt perspektivisch einen großen Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler dar, da es den Schülerinnen und Schülern grundsätzliche Methoden an die Hand gibt, welche in jeglicher schulischen als auch beruflichen Hinsicht von Bedeutung ist.

Die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler ist hierbei von entscheidender Bedeutung. In diesem Fall soll im Fach Deutsch die Fertigkeit zum selbstständigen Recherchieren und dem Schreiben von Sachtexten gefördert werden. Bei diesem Unterrichtsvorhaben ist es möglich einen selbst reflexiven Lernprozess zu wählen, um sowohl dem individuellen Lerntempo als auch den unterschiedlichen Lernschwerpunkten Rechnung zu tragen.

Am Ende der Unterrichtssequenz erhalten die Schülerinnen und Schüler ihren ausgefüllten Selbstlernführerschein, der ihren Weg zum Schreibprodukt illustriert und die Fähigkeit zum Selbstlernen dokumentiert. Darüber hinaus gibt es auch einen Selbstlernführerschein für das überfachliche Lernen, der von Schülerinnen und Schülern verwendet werden kann, die Unterstützung in diesen Bereichen benötigen.

### **Methodische Begründung**

Die Gestaltung des Selbstlernführerscheins gibt den Schülerinnen und Schülern einen schnellen und kompakten Überblick über den Stand der Textproduktion und weist zugleich Hilfsangebote aus. Die Schülerinnen und Schüler können die einzelnen Aspekte des Schreibprozesses nachempfinden und sich durch eine eindeutige Schrittigkeit orientieren. Sie bewerten ihren eigenen Lernfortschritt anhand des Selbstlernführerscheins. Das Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Textproduktion selbstständig organisieren und umsetzen, Hilfen einfordern und schlussendlich ein relevantes Schreibprodukt präsentieren. Die Selbstständigkeit des Lernprozesses ist in dieser Sequenz der wesentliche Aspekt. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst, wie der Arbeitsprozess gestaltet wird und welche Hilfe beansprucht wird. Dies dient dazu, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen projektorientiert und selbstregulativ zu arbeiten, was perspektivisch eine wichtige Kompetenz für die weitere schulische und außerschulische Entwicklung der jungen Menschen darstellt. Die Visualisierung des Prozesses durch einen „Führerschein“ ist als altersangemessene Darstellung zu verstehen, die gleichzeitig motivationale Effekte in sich trägt.

## **Unterrichtsbeispiel (Darstellung siehe Anhang)**

### **Rückmeldung und Feed-Back für die Schülerinnen und Schüler**

Die Rückmeldung erfolgt über individuelle Rückmeldegespräche. Hierbei ist zu unterscheiden, ob man nur mit dem fachlichen oder auch mit dem überfachlichen Selbstlernführerschein gearbeitet hat. Gerade für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarfen kann die Reflektion des Arbeitsverhaltens mit den überfachlichen Dimensionen von entscheidender Bedeutung für den weiteren Lernprozess sein. Dass die Reflektion für alle Schülerinnen und Schüler in dieser Sequenz Unterrichtsgegenstand ist, macht es für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarfen einfacher auch eine überfachliche Reflektion zu leisten, da die Schülerinnen und Schüler nicht exponiert werden, sondern eine Arbeitsreflektion als normalen und grundlegenden Baustein von Lernprozessen kennenlernen. Grundsätzlich ist der Erfolg des Self Assessments aber auch an den Schreibprodukten ablesbar. Eine Gruppenreflexion mithilfe von Zielscheiben kann den Lehrkräften helfen, die Rückmeldung zu sortieren und die Erkenntnisse für folgende Unterrichtssequenzen nutzbar zu machen. Der Selbstlernführerschein ist schlussendlich ein tatsächlich ausgefüllter von der Lehrperson unterschriebener Beleg, dass der Schüler bzw. die Schülerin selbstständig lernen, Hilfe einfordern und sich organisieren kann, was im Hinblick auf die weitere Lernbiografie ein essenzieller Beitrag ist.

## **Anhang**

### **Unterrichtsbeispiel**

#### **Kurze Beschreibung des Unterrichtssettings**

Das Unterrichtssetting ist eingebunden in der 5. Klasse im Gemeinsamen Lernen im Fach Deutsch im Themenbereich „Beschreiben und Informieren“. Es soll eine Informationstafel für das Lieblingszootier erstellt werden. Hierbei wird von den Schülerinnen und Schülern eine eigene Recherche zu dem ausgewählten Tier durchgeführt. Mithilfe von Informationsspeichern und Tippkarten sollen die Schülerinnen und Schüler eigene Informationstafeln erstellen. Auf dem Weg dorthin erarbeiten sie mithilfe von verschiedenen Materialien produktionsrelevante, sprachliche Aspekte. Die ersten Schreibprodukte unterziehen sie einer angeleiteten Überarbeitung. Die Informationstafeln werden in einem weiteren Schritt gestaltet, so dass der Text als Element der Informationstafel fungiert. Diese Unterrichtssequenz endet mit einer Präsentation der Ergebnisse während eines Zoobesuchs.

#### **Einführung in das Lerntagebuch**

Das Lerntagebuch wird als Selbstlernführerschein eingeführt. Hierbei werden die verschiedenen Produktionsschritte von den Schülerinnen und Schülern evaluiert und vermerkt.

Zugleich wird angegeben, welche Hilfsangebote verwendet wurden. Der Weg zum Schreibprodukt wird so transparent und kann anhand des Selbstlernführscheins nachvollzogen werden. Gleichzeitig wird für die Schülerinnen und Schüler sichtbar, dass sie den Weg zu fertigen Schreibprodukten selbstständig bewältigt haben, durch die eigene Entscheidung, welche Hilfsangebote nötig sind und der eigenständigen Überarbeitung des

Schreibprodukts. Neben der methodischen Einführung des Selbstlernführerscheins als Dokumentation selbstständigen Lernens, erfolgt eine thematische Einführung die an die Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpft. In einer Videosequenz wird eine Informationstafel in einem Zoo vorgestellt und die Schülerinnen und Schüler werden von einem gleichaltrigen Mädchen aufgefordert, eine Informationstafel für ihr Lieblingstier zu gestalten. Hierbei wird eine projektorientierte selbstständige Aufgabe initiiert, dessen methodische Umrahmung der Selbstlernführerschein ist.

### **Ausgewählte Lernaufgabe (Beispiel)**

**Fach: Deutsch / Rechtschreibung**

**Klasse: 5**

<b>Lehrplan:</b> Hauptschule Jahrgangsstufe 5/6 Gymnasium Jahrgangsstufe 5
<b>Kompetenzbereich:</b> Produktion-Sprechen und Schreiben
<b>Inhaltsfelder:</b> Sprache, Texte
<b>Fachliche Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"><li>• die sprachliche Darstellung von Texten mit Hilfe elementarer Kriterien der Textüberarbeitung prüfen und überarbeiten</li><li>• grundlegende Schreibstrategien bei der Erstellung von Sachtexten einsetzen</li><li>• sprachliche Gestaltungsmittel verwenden</li><li>• erarbeitete Rechtschreibregeln anwenden</li></ul>



### **Aufgabenstellung**

Die Aufgabenstellung wird den Schülerinnen und Schülern durch einen motivierenden Videoimpuls nahegebracht. Hier wird die Zoosituation sichtbar, welche innerhalb der Unterrichtssequenz auf für die Schülerinnen und Schüler geplant ist. Zudem wird altersangemessen auf die Informationstafel hingewiesen. Im Anschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler die konkreten Arbeitsaufträge, so dass der Arbeitsprozess entsprechend vorstrukturiert wird.

Die verschiedenen Arbeitsaufträge strukturieren die Arbeitsphase und geben dem Arbeitsprozess Transparenz. Im Einzelnen finden sich auf dem Arbeitsblatt zum Schreibauftrag die folgenden Arbeitsaufträge:

- Wähle ein Tier aus der Fotogalerie
- Sammle Informationen zu deinem Tier im Internet.
- Notiere mit Hilfe der Materialien Merkmale deines Tieres. Z.B. Wie sieht es aus? Wie bewegt es sich? Was frisst es? Wo lebt es?
- Nutze dazu auch das Internet.

- Sammele die passenden Wörter für dein Tier. Benutze dazu verschiedene Wortarten (Z.B. Adjektive, Verben und Nomen)
- Schreibe dann deinen Informationstext.
- Überarbeite den Text an den Stationen und gestalte dann deine Informationstafel.

### **Arbeitsmaterial**

Das Arbeitsmaterial wird den Schülerinnen und Schülern als Lerntheke zu Verfügung gestellt. Die bearbeiteten Materialien werden von den Schülerinnen und Schülern in einem Hefter gesammelt, wobei der Führerschein, das Deckblatt der Sammlung darstellt.

- Selbstlernführerschein
- Schreibauftrag
- Recherchematerial
- Tierfotos
- Informationsspeicher
- Tippkarten- Wortarten
- Überarbeitungskarten Wortarten/Formulierungen
- Tippkarten Gestaltung einer Informationstafel
- Überarbeitungskarten Gestaltung einer Informationstafel

### **Hilfestellung Tipps**

Einige Materialien dienen als Tippkarten oder Hilfestellungen, wobei den Schülerinnen und Schülern hierbei klar gemacht werden muss, dass es nicht als defizitär angesehen werden darf, Hilfe oder Tipps zu verwenden. Dies sollte klar angesprochen und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden, um eine produktives und professionelles Arbeitsklima und Arbeitsverständnis zu schaffen. Die folgende Materialein stehen als Tipps und Hilfe zur Verfügung:

- Selbstlernführerschein für das überfachliche Lernen (z.B. Förderschwerpunkt)
- Tippkarten für Wortarten
- Recherchematerial
- Tierfotos
- Informationsspeicher

### **3.7. Beispiel für ein Lerntagebuch (ausgefülltes Beispiel)**

Der ausgefüllte Selbstlernführerschein und die erstellte Informationstafel stellen als Ergebnisse den Lernprozess dar und können gleichzeitig als diagnostisches Material für weitere Unterrichtseinheiten fruchtbar gemacht werden. Dass die Informationstafel eine tatsächliche Funktion hat und eine Würdigung bei dem anstehenden Zoobesuch erhält, schafft sowohl Motivation als auch Transparenz für Lern- und Arbeitsprozesse im Allgemeinen und für die Schülerinnen und Schüler im Speziellen.

### **Auswertung (Was sagt mir das Lerntagebuch für den weiteren Unterricht?)**

Der Selbstlernführerschein hilft einerseits den Schülerinnen und Schülern ihre eigenen Stärken zu erkennen und Hilfeangebote für offene Lernfelder einzufordern. Andererseits ist es auch ein Diagnostikinstrument für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte. In diesem Fall

offenbart es, in welchen Bereichen der Sachtextproduktion die Schülerinnen und Schüler noch Unterstützung benötigen. Allgemeine Aspekte der Textproduktion wie Rechtschreibung und Schreibstrategien werden thematisiert und helfen den Lehrkräften individuelle Lern- und Förderangebote zu erstellen. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbstwahrnehmung gestärkt, so dass offene Lernfelder von ihnen selbst erkannt und benannt werden können. Dies kann in späteren Unterrichtseinheiten berücksichtigt werden und sollte weiterhin gefördert werden, so dass Schülerinnen und Schüler selbstverantwortlich weitere Methoden wie z.B. „advanced organizer“ verwenden können, um mit einem Repertoire an Strategien und Methoden die verschiedenen Kompetenzerwartungen zu erfüllen und dem Ziel der Selbstständigkeit im Lernen und Leben näher zu kommen.